

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0019/2018
öffentlich

Amt:	Bau- und Ordnungsamt
Bearbeiter:	Carola Studte

Datum:	15.05.2018
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Bauausschuss	04.06.2018		
Hauptausschuss	19.06.2018		
Gemeinderat	26.06.2018		

Gegenstand der Vorlage:

Bearbeitungsstand zum Breitbandausbau in der Gemeinde Barleben

Der Gemeinderat nimmt die Information zum Bearbeitungsstand des Breitbandausbaus in der Gemeinde Barleben zur Kenntnis.

Keindorff

Mit der Beschlussfassung im Gemeinderat der Gemeinde Barleben zur Beantragung von Bundes- und Landesfördermitteln, wurde der Grundstein für die Entwicklung und Herstellung eines Breitbandnetzes gelegt:

- Erklärtes Ziel der Bundesregierung: mindestens 50 Mbit/ für alle Haushalte bis 2018/2019 (bis ins Haus).
- Zur Projektumsetzung wurde die ARGE Landkreis Börde ins Leben gerufen.
- Unter Federführung der ARGE wird die Vorbereitung und Umsetzung der geplanten Realisierung der Breitbanderschließung der jeweiligen Gemeindegebiete vorgenommen.

Derzeitiger Bearbeitungsstand:

- **Abschluss** der Vergabe des Netzbetreibers, sämtlichen Kommunen der ARGE steht somit die DNS:NET Internet Service GmbH als Pächter und Konzessionär des geplanten Breitbandnetzes zur Verfügung.
- **Beginn** des zwingend notwendigen europaweiten Ausschreibungsverfahrens für die Vergabe der "Bau - Planung" und "Projektsteuerung"

1.Vergaben "Bau - Planung" als EU-weite Ausschreibung

Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung erfolgte am 04.10.2017 die Bekanntgabe zum Ausschreibungsverfahren der ARGE- Breitband Landkreis Börde

Aufteilung in Lose:

Verbandsgemeinde Westliche Börde- Los1
Stadt Oschersleben- Los 2
Stadt Wanzleben Börde- Los 3
Stadt Oebisfelde- Weferlingen- Los 4
Verbandsgemeinde Elbe-Heide- Los 5
Gemeinde Niedere Börde- Los 6
Gemeinde Barleben- Los 7
Verbandsgemeinde Flechtingen- Los 8

bezüglich der Bau- und Planungsleistungen für den Aufbau eines FTTB- Netzes.

Die ausgeschriebenen Leistungen wurden so strukturiert, dass der zu beauftragende Auftragnehmer als Totalübernehmer (TÜ) die Leistungen zu realisieren hat. Das heißt, dieses Unternehmen ist sowohl für die Netzplanung mit allen Nebenleistungen als auch für die eigentliche Bauausführung verantwortlich. Dieses Modell wurde gewählt, um einerseits die gegebenen Anhängigkeiten zwischen der Planung und dem Bau zu optimieren und andererseits eine Minderung des Nachtragsmanagements zu gewährleisten.

Im Rahmen der eingeleiteten Ausschreibung hat im Verhandlungsverfahren mit europaweiten Teilnahmewettbewerb das **Los Barleben** gemäß §17 Abs. 1. Nr. 1 EU-VOB/A **kein Angebot** erhalten und wurde somit aufgehoben. ***Nunmehr wird nach Aufhebung ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt.***

Am 02.05.2018 sind somit 8 Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden. Die Frist zur Abgabe des ersten Angebotes in diesem Verhandlungs-verfahren endet am **28.05.2018**.

2.Vergaben "Projektsteuerung" als EU-weite Ausschreibung

Diese Ausschreibung lief zeitgleich mit vorbeschriebener Ausschreibung. Hierzu gingen zwei wertbare Angebote für Los 1 bis 8 ein.

Inwieweit beide Angebote überhaupt zu werten sind (Aufhebung des Vergabeverfahrens wird auch hier in Erwägung gezogen) wird derzeit durch die Vergabestelle des LK geprüft.

Am 30.05.2018 findet hierzu die zweite und ggf. finale Bieterverhandlung im Zuge der Projektsteuerung statt.

3.Hinweis zur Verlängerung des Bewilligungszeitraumes

Aufgrund der durch atene KOM gegebenen Information (18.01.2018) zur Fertigstellung der Förderprojekte im Rahmen der Bundesförderung gemäß der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, kann der Bewilligungszeitraum für die Projekte im LK bis max. auf den **31.12.2020** (vorher 2019) verlängert werden . Damit ist das Zeitfenster zur baulichen Umsetzung nunmehr etwas entspannter.

4.Akquisitionsphase

Für die Gemeinde Barleben steht das Zeitfenster für die Akquise noch nicht fest. Aufgrund der Verzögerungen im Vergabeprozess wurde der Zeitrahmen der in der Gemeinde Barleben durch den Netzbetreiber DNS: NET zu betreibenden Akquise auf den Juni 2018 verschoben.

In der Akquisitionsphase werden Bürgerinformationsveranstaltungen und Sprechstunden mit Vertreter der Gemeinde unter Federführung der Fachleute der DNS:NET Internet Service GmbH stattfinden.

Natürlich wird durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Homepage, Mittellandkurier/Amtsblatt, Aushänge) über geplante Termine rechtzeitig informiert, um alle interessierten Bürger und Gewerbetreibenden über das Verfahren und die Rahmenbedingungen zur Herstellung und Nutzung des Hochgeschwindigkeitsnetzes zu informieren. Die entsprechend vorgesehenen Informationsveranstaltungen von DNS:NET werden durch die Gemeindeverwaltung aktiv unterstützt.

5.Finanzielle Auswirkung

Auszahlungen für Investitionen und Einzahlungen aus Zuwendungen sind hälftig in den Jahren 2018 und 2019 eingeplant. Gemäß § 19 KomHVO ist es möglich, Auszahlungsermächtigungen für Investitionen bis zur Fälligkeit ihrer letzten Zahlung, maximal 2 Jahre nach Fertigstellung zu übertragen. Somit erfolgt keine Neueinplanung der Mittel. Die Verschiebungen sind jedoch zwingend bei der Liquiditätsplanung zu berücksichtigen.

Begründung für Status „nicht öffentlich“:
entfällt

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	«85»
-------------------------------	------

ohne